



Gymnasium Gernsheim

Liebe Eltern,

die Grundschulzeit Ihres Kindes neigt sich dem Ende zu und Sie stehen nun vor der Entscheidung, aus der Vielfalt der Bildungsgänge und Schulformen die passende Schule für Ihr Kind auszuwählen. Bei dieser Entscheidung geht es in erster Linie darum, dass Sie für Ihr Kind die Schule finden, in der es sich gut aufgehoben fühlt und in der es eine fundierte und dem Kind gerecht werdende Ausbildung erhält. Vorrangig für Ihre Entscheidung sollten daher die Interessen und Neigungen Ihres Kindes sein. Auch die individuelle Leistungsfähigkeit und Arbeitseinstellung, die Ihr Kind in der Grundschulzeit entwickelt hat, sind ganz wichtige Kriterien, um die geeignete Schulform für Ihr Kind zu finden.

Am Gymnasium Gernsheim ist uns wichtig, dass wir die Schülerinnen und Schüler für ihre späteren Aufgaben in der Gesellschaft mit dem bestmöglichen Bildungsabschluss, dem Abitur, qualifizieren. Dies setzt die persönliche Leistungsbereitschaft, die Motivation und den Fleiß jedes Einzelnen voraus. Auch bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, um am sozialen Schulleben teilzunehmen und sich mit „ihrer“ Schule zu identifizieren.

Diese Zielsetzung ist in dem Leitbild der Schule zusammengefasst:

UNSERE SCHULE – MEINE VERANTWORTUNG – GEMEINSAM UNSERE STÄRKEN FÖRDERN



Gewinnen Sie und Ihre Kinder einen persönlichen Eindruck von unserer Schule.

Wir laden Sie herzlich ein zum

**Informationsabend für Eltern am Mittwoch,
den 22. Januar 2020, 19:00 Uhr in der Aula**

**Tag der offenen Tür für Kinder und Eltern am
Samstag, den 25. Januar 2020, 10 – 13 Uhr**

Im Verlauf dieser beiden Veranstaltungen haben Sie die Gelegenheit zu persönlichen Fragen und Gesprächen mit Lehrkräften, Elternbeiräten, SchülerInnen und natürlich mit den Schulleitungsmitgliedern.

Ich freue mich, wenn wir Ihnen mit diesem Heftchen eine Entscheidungshilfe bieten und Sie dabei unterstützen können, die richtige Schule für Ihr Kind zu finden.

Mit herzlichen Grüßen

Silvia Schmidt
Schulleiterin

Wichtige Informationen zur Organisation

Unser Gymnasium bietet den neunjährigen gymnasialen Bildungsgang an. Damit vermeiden wir bis zur 9. Klasse weitgehend Unterricht am Nachmittag, der damit nach erledigten Hausaufgaben für Familie, Freunde, Sport und Freizeit zur Verfügung steht.

Schulinterne Stundentafel

Jahrgangsstufen/Stundenzahl

Unterrichtsfach	5	6	7	8	9	10	Summe
Deutsch	5	5	4	4	3	4	25
Englisch	5	5	4	4	3	3	24
F/L			4	4	4	3	15
Kunst	2	2		2		2	8
Musik	2/3*	2/3*	2	1*	2	1*	8/12*
Erdkunde	2	2	1		2/3**		7/8**
Geschichte			2/3**	2/3**	2	2	8/9**
Politik & Wirtschaft				2	2	2/3***	6/7**
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2	12
Mathematik	4	4	4	4	4	4	24
Biologie	2	2		2		2/3***	8/9**
Physik			2		2	3	7
Chemie				2	2	2	6
Sport	3	3	2	2	2	2	14
Klassenlehrerstunde	1		1		1		3
Wahl- oder Förderunter.		2					2
Informatik	1		2				3
Wochenstunden	29/30*	29/30*	30/31**	30/31*/**	31/32**	31/32*/**	180 - 184*/**

Erläuterung

* Zusatzstunden für den musikalischen Zug

** Zusatzstunden für den bilingualen Unterricht

*** epochaler bilingualer Unterricht

Unterrichtszeiten

1. Stunde 7:30 – 8:15 Uhr	3. Stunde 9:15 – 10:00 Uhr	5. Stunde 11:05 – 11:50 Uhr	7. Stunde 13:30 – 14:15 Uhr
2. Stunde 8:15 – 9:00 Uhr	4. Stunde 10:05 – 10:50 Uhr	6. Stunde 11:55 – 12:40 Uhr	8. Stunde 14:15 – 15:00 Uhr
Pause 9:00 - 9:15 Uhr	Pause 10:50 – 11:05 Uhr	Mittagspause 12:40 – 13:30 Uhr	

Übergang ins Gymnasium aus anderen Schulformen

Von der Grundschule erhalten Sie ein Antragsformular, mit dem Sie Ihr Kind für die weiterführende Schule Ihrer Wahl anmelden. Ihr Antrag wird automatisch an uns weitergeleitet und Sie erhalten bis spätestens Ende Mai Nachricht über die Aufnahme Ihres Kindes.

Nach der 6. und 10. Klasse können SchülerInnen aus einer Realschule oder einer Gesamtschule mit entsprechender schriftlicher Empfehlung der abgebenden Schule in die Mittelstufe bzw. Oberstufe des Gymnasiums wechseln. Sie werden in jedem Fall individuell von uns beraten.

Schulordnung & Organisation

Unsere **Unterrichtsräume** sind nicht den Klassen, sondern den Lehrkräften zugeordnet. Damit stehen Unterlagen, Nachschlagewerke, Medien, Geräte und Arbeitsergebnisse für den Unterricht stets zur Verfügung. Zahlreiche Räume verfügen über digitale Tafeln.

Verpflegung: Die Mensa ist von 8:00 Uhr bis gegen 13:30 Uhr geöffnet und bietet ab 12:40 Uhr Mittagessen an. Man kann zwischen einem vegetarischen Essen, einer Vollkostmahlzeit oder einem Salatteller wählen. Vormittags werden Snacks, Brötchen sowie Getränke angeboten. Das Mittagessen wird ausschließlich digital vorbestellt und bargeldlos abgebucht; alle anderen Angebote werden bar bezahlt. In der Pausenhalle können die SchülerInnen kostenfrei ihre mitgebrachten Flaschen an einem Wasserspender auffüllen.

Fahrtkosten: Alle hessischen SchülerInnen, die im Kreis Groß-Gerau wohnen, erhalten das Schülerticket. Der Antrag wird bereits in der Grundschule an die Eltern ausgeteilt und muss nach der Aufnahmebestätigung in der weiterführenden Schule abgestempelt werden. Das Schülerticket gilt ganzjährig hessenweit auch an Wochenenden und in den Ferien für alle öffentlichen Nahverkehrsverbindungen (nicht für Fernverkehrszüge). Bis zum Ende der Mittelstufe werden die Kosten vom Schulträger für SchülerInnen aus dem Kreis Groß-Gerau übernommen. SchülerInnen aus anderen Landkreisen, wie Bergstraße und Darmstadt-Dieburg, erhalten auf Antrag bei ihrem Landkreis eine Kostenerstattung. Für die dreijährige Oberstufenzeit gewähren die Schulträger keine Fahrtkostenerstattung; das Schülerticket kostet dann 365 € im Jahr.

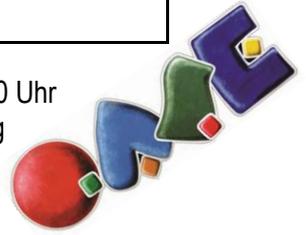
Mit der Aufnahme Ihres Kindes erhalten Sie eine **Schulordnung** und verpflichten sich ebenso wie Ihr Kind mit Unterschrift zur deren Einhaltung. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind die Schulordnung und nehmen Sie vorab einige wichtige Regeln zur Kenntnis:

- **Smartphones** dürfen zwar mit zur Schule gebracht werden, deren Nutzung ist aber nur in der Mittagspause uneingeschränkt erlaubt; mit Betreten des Schulgeländes müssen sie ausgeschaltet und im Schulrucksack verstaut werden. Bei Regelverstoß wird das Gerät eingezogen und muss von einem Erziehungsberechtigten am nächsten Unterrichtstag in der Schule abgeholt werden.
- **Klassenfahrten und Ausflüge sind für alle SchülerInnen unabhängig von Religion oder Weltanschauung verpflichtende Veranstaltungen. Eine Befreiung davon ist nicht möglich.** Mehrtägige Fahrten sind in den Klassen 6, 7, 10 sowie im Abiturjahrgang vorgesehen. Zusätzlich finden zweimal jährlich Wandertage statt und nach besonderer Vereinbarung auch Exkursionen.
- **Unterrichtsbefreiung vor und nach Ferienabschnitten ist in der Regel nicht möglich.** Über Ausnahmen entscheidet die Schulleiterin auf der Grundlage eines begründeten Antrags, der mindestens drei Wochen vor den betroffenen Ferien schriftlich gestellt wird. Ferienreisen und preiswertere Flüge vor dem letzten Schultag sind jedoch kein Beurlaubungsgrund. Bei Nichtbeachtung erfolgt eine kostenpflichtige Ordnungswidrigkeitsanzeige beim Staatlichen Schulamt. Sollte das Kind an den infrage kommenden Tagen erkranken, besteht die Pflicht zur Vorlage eines Attestes eines hier niedergelassenen Arztes.

Besondere Schwerpunkte am Gymnasium Gernsheim

Ganztagsangebot

Das **Ganztagsangebot** wird für die angemeldeten Kinder von Montag bis Donnerstag bis 16.30 Uhr und am Freitag bis 14.15 Uhr (wahlweise auch 15 Uhr) gewährleistet. Mit dem Monatsbeitrag von 75 € für fünf bzw. 45 € für drei Wochentage (begrenzte Platzzahl) wird ein hochwertiges pädagogisches Angebot mit Hausaufgabenbetreuung, Nachmittagsnack, Freizeitangeboten, Teilnahme an interessanten Projekten sowie Betreuung an den unterrichtsfreien Abiturtagen finanziert. Die Teilnahme am Mittagessen ist für alle O.A.S.E.-Kinder verpflichtend. Das Essen wird von den Eltern individuell digital vorbestellt und zusätzlich zu den Betreuungskosten abgebucht. Das Mittagessen wird vom Schulträger mit 0,70 € bezuschusst und kostet daher pro Mahlzeit nur 3,70 €. Kinder, die einen gültigen Nachweis vom Job-Center besitzen, werden im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes bezuschusst und können für 1 € essen. Alle O.A.S.E. - Kinder erledigen ihre Hausaufgaben in stabilen Kleingruppen unter Aufsicht. Nach der Hausaufgabenzeit steht ein Nachmittagsnack bereit, z.B. Obst, Joghurt oder Müsli, und es besteht die Möglichkeit, Projekte zu besuchen, Sport zu treiben oder zu spielen. Das von Frau Weinmann geleitete Team steht den Ganztagskindern mit festen Bezugspersonen im Schulalltag zur Seite.



In der Mensa können alle SchülerInnen unabhängig von einer Anmeldung zum Ganztagsangebot am Essen teilnehmen (Anmeldung über mirogh) und auch gegen einen kleinen Pauschalbetrag im freien **Nachmittagsangebot** an interessanten Projekten teilnehmen. Ihre Hausaufgaben erledigen diese SchülerInnen dann eigenverantwortlich in den offenen Hausaufgabenräumen oder in der Bibliothek.

Soziales Lernen

In der **Einführungswoche** lernen die Fünftklässler ihre neue Schulumgebung, die Unterrichtsfächer, die Fachräume und Lehrkräfte kennen; dabei werden sie von ihren Paten aus den 9. Klassen unterstützt. Den Abschluss bilden ein gemeinsames Sportfest und eine Einführungsmeditation. Zur Sicherheitserziehung nehmen alle 5. Klassen im Laufe des Schuljahres an einer Aktion der Polizei zur Verkehrserziehung teil. Die Kinder lernen dabei, ihr Verhalten im Straßenverkehr kritisch zu überprüfen und Gefahrensituationen besser einzuschätzen.

Die **Klassenfahrt in der 7. Klasse** vermittelt Orientierung innerhalb der „Peer-Group“, fördert das Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen und erzieht zur Selbstständigkeit. In der **Klassenlehrerstunde** der Jahrgangsstufe 7 wird kontinuierlich an diesen Themen gearbeitet.

An weiteren Projekttagen behandeln wir im Rahmen der **Prävention** in verschiedenen Jahrgangsstufen Probleme wie Mobbing, Alkoholkonsum, Störungen im Essverhalten oder Umgang mit Stress.

Im **Beratungsteam** stehen mehrere Lehrkräfte für vertrauensvolle Gespräche mit SchülerInnen und Eltern zur Verfügung, wenn ein Kind durch persönliche und schulische Probleme belastet ist.

Unser **Schulsozialarbeiter** bietet mittwochs Einzel- oder Gruppengespräche in seinem Beratungsraum an.



Beratungsteam

Stärken fördern und Schwächen überwinden



Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Naturwissenschaften, Informatik, Darstellendes Spiel, Sport und Musik können alle SchülerInnen nach ihren eigenen Interessen und Begabungen besuchen.

Förderkurse für SchülerInnen mit überdurchschnittlichen Schwierigkeiten im Schreiben bieten wir in der Jahrgangsstufe 5 an. In der Jahrgangsstufe 6 richten wir nach Bedarf Förderunterricht in Deutsch und Mathematik ein. Für die Jahrgangsstufen 6 bis 8 gibt es jeweils an vier Terminen im November und März Förderangebote in Englisch, Französisch, Latein und Mathematik (Freitagnachmittag/Samstagvormittag). In der

letzten Woche der Sommerferien werden **Warm-up-Kurse** zur Auffrischung in den Hauptfächern für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 angeboten. Bei Bedarf kann individueller Unterricht über eine **Nachhilfebörse** vermittelt werden.

Leseförderung

Wir wollen die Freude am Lesen fördern. Daher beteiligen sich unsere 6. Klassen am Vorlesewettbewerb und wir laden regelmäßig Jugendbuchautoren zu Lesungen ein. Lesescouts motivieren jüngere SchülerInnen durch verschiedene Aktionen zum Lesen.

Attraktiven Lesestoff bietet unsere **Schulbibliothek**, die von Eltern ehrenamtlich betrieben wird. Man kann dort in Büchern schmökern und sie unentgeltlich ausleihen. Es stehen Jugendromane, Sachbücher, fachwissenschaftliche Werke und Nachschlagewerke sowie Computerarbeitsplätze für besondere Recherchearbeiten zur Verfügung.



Medienerziehung

Informatik ist schulintern in der 5. und 7. Klasse Pflichtfach. Unter anderem liegt ein Schwerpunkt des Unterrichts in der allgemeinen Medienerziehung. Verhalten im Internet und Umgang mit den eigenen Daten ist ein wichtiges Thema. Außerdem lernen die SchülerInnen den Computer als Arbeitswerkzeug kennen für Recherchen, Text- und Tabellenproduktion sowie für die Erarbeitung von Präsentationen. Darüber hinaus werden im Wahlunterricht Bildbearbeitung, Grundlagen der Programmierung mit Java, Webseitengestaltung mit HTML und CSS behandelt. In der Oberstufe kann Informatik als Grundkurs bis zum Abitur besucht und als Prüfungsfach gewählt werden. Die Themen beinhalten Programmierung, Datenbanken und Theoretische Informatik.



Präsentationstechniken werden an besonderen Projekttagen in der 6. und 8 Klasse gezielt eingeübt.

Musisches Schulprofil

Darstellendes Spiel & Kunst & Musik



Im Gymnasium Gernsheim werden traditionell neben den kognitiven auch die kreativen Fähigkeiten der SchülerInnen in besonderer Weise gefördert. Daher haben die Fächer Darstellendes Spiel, Kunst und Musik einen hohen Stellenwert und die Ergebnisse werden in vielfältigen Aufführungen der Öffentlichkeit präsentiert.

Darstellendes Spiel wird in der Unter- und Mittelstufe als Arbeitsgruppe, in der Oberstufe als reguläres Grundkursfach bis zum Abitur angeboten. Interessante Theateraufführungen resultieren aus dem Unterricht und bereichern die Schulöffentlichkeit.

Zahlreiche Schülerbilder, die im Fach **Kunst** entstehen, werden der Schulöffentlichkeit in regelmäßig wechselnden Ausstellungen präsentiert. Auch die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben und die Gestaltung von Plakaten und Wandflächen in der Stadt Gernsheim zeigen das hohe Niveau der Kunsterziehung am Gymnasium Gernsheim.

Musik hat einen besonderen Stellenwert, da unser Gymnasium als **Schule mit musikalischem Schwerpunkt** zertifiziert ist. Grundschulkinder, die das Spielen eines Instruments neu lernen wollen, können sich für die Aufnahme in eine Bläser- oder Streicherklasse bewerben. Schülerinnen, die ihr Instrument schon beherrschen oder am Gesang besondere Freude haben, können in einem Musikensemble spielen und mitsingen. Angeboten werden Chöre in der Unter- und Mittelstufe, Kammerchor, Kammerorchester, Concertino, Orchester, Concert Band, Symphonic Band, Small Band, Bläserensembles und Big Band. Gesang wird im Musikunterricht aller Klassen gepflegt.



Fremdsprachen

In der **Fremdsprachenfolge** lernen die Kinder als erste Fremdsprache Englisch und wählen ab der 7. Klasse zwischen Französisch und Latein als zweiter Fremdsprache. Spanisch wird als dritte Fremdsprache in der Oberstufe angeboten und kann bis zum Abitur erlernt werden.

Wir pflegen **Schulpartnerschaften** und **Austauschbegegnungen** mit Schulen in Bar-sur-Aube (Frankreich), Cambridge (England), Peschia (Italien), Swiecie (Polen), New Jersey (USA) und mit der Ningbo Bin-hai Schule (China). Ziel dieser Begegnungen ist es, fremde Kulturen näher kennenzulernen und die in der Schule erlernten Fremdsprachen im Alltag anzuwenden.

Bilingualer Schwerpunkt

Ab Jahrgang 7 können sprachbegeisterte SchülerInnen bilingualen Unterricht wählen, wobei in jedem Schuljahr der Stoff jeweils eines Nebenfachs (Geschichte, Erdkunde, Politik & Wirtschaft, Biologie) zweisprachig in Deutsch und Englisch unterrichtet wird. In der Oberstufe kann der bilinguale Schwerpunkt im Grundkurs Geschichte bis zum Abitur fortgesetzt und auch von SchülerInnen mit guten Englischkenntnissen neu ausgewählt werden. Der Besuch wird ebenso wie die erreichte Sprachkompetenz gemäß europäischem Referenzrahmen im Abiturzeugnis bescheinigt und ist somit auch ein Baustein unserer Angebote zur Berufsorientierung.

Berufsorientierung

Eine gute Vorbereitung auf die spätere Berufswahl ist uns ein großes Anliegen. Insbesondere im Fach Politik & Wirtschaft erhalten die SchülerInnen einen repräsentativen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt und können sich in Klasse 9 im Rahmen eines **Sozialpraktikums** und in Klasse 11 beim **Betriebspraktikum** Einblicke in berufliche Perspektiven verschaffen. In Klasse 11 besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen das Praktikum im Ausland durchzuführen. Unser Kooperationspartner, die **Sparkasse**, unterstützt verschiedene Bausteine zur Berufsorientierung. Alle Projekte sind handlungs- und praxisorientiert angelegt.

Berufsorientierung in den Naturwissenschaften

Seit 2002 besteht im Rahmen der Schulförderung mit der **Firma Merck** eine Partnerschaft. Sie hat das Ziel, sowohl die Lernsituation in der Schule als auch die individuelle berufliche Orientierung zu unterstützen. Vor allem der Unterricht in naturwissenschaftlichen Fächern wird durch Sach- und Finanzspenden vielfältig aufgewertet. Die Auszeichnung unserer erfolgreichen Abiturienten, Fortbildung von Lehrkräften, Bereitstellung von Praktikumsplätzen und Projektunterricht in firmeneigenen Labors sind weitere Partnerschaftsaktivitäten.

Darüber hinaus nutzen wir weitere Möglichkeiten, Chemieunterricht an außerschulische Lernorte zu verlagern, z.B. ins Junior-Labor an der **TU Darmstadt** oder ins Schülerlabor der **Firma BASF** in Ludwigshafen.



Wir freuen uns auf die neuen Fünftklässler am Tag der offenen Tür!



Die Schülerversretung im Schuljahr 2019/20

von links nach rechts:

Hiep Truong (Beisitzer, 11 Oa), Vinzent Dietl (Beisitzer, 11 Oa), Sophia Michel (Beisitzerin, 10c), Philipp Neukirchner (Stellvertretender Schulsprecher, 11 Mz), Janik Huber (Schulsprecher, 12 Bt), Anna Kocis (Beisitzerin, 12 Sh), Jakob Fechter (Stellvertretender Schulsprecher, 12 St), David Mück (Beisitzer, 9d)

Schule mit musikalischem Schwerpunkt



Aktives Musizieren steigert die Lebensqualität!

Welches Potenzial in Musik steckt, hat eine Langzeitstudie unter Leitung von Professor Hans Günther Bastian von der Goethe-Universität Frankfurt eindeutig belegt: Musizierende Kinder und Jugendliche verbessern ihr Sozialverhalten, erhöhen ihren IQ-Wert, erbringen gute schulische Leistungen und kompensieren Konzentrationsschwächen.

Wir bieten Ihrem Kind die Möglichkeit an, im Rahmen des normalen Musikunterrichts, der um eine Stunde verstärkt ist, in der Gruppe ein Instrument ohne Vorkenntnisse neu zu erlernen. Das Besondere daran ist, dass Bläser und Streicher in den Jahrgängen 5 und 6 jeweils eine eigene Klasse bilden. Das gemeinsame Musizieren steht im Vordergrund, was den Kindern großen Spaß macht. So entsteht von Anfang an ein Orchester und schon nach wenigen Wochen kann die Klasse Melodien spielen. Die SchülerInnen üben nicht nur Instrumente, sondern im gemeinsamen Musizieren auch den Zusammenhalt in einer Gruppe, Rücksichtnahme und Verantwortung.



In der **Bläserklasse** lernen die SchülerInnen das Spielen eines Blasinstrumentes. Zur Wahl stehen Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Tuba und darüber hinaus auch E-Bass und Schlagzeug.

In der **Streicherklasse** lernen die SchülerInnen das Spielen auf Violine, Viola, Violoncello oder Kontrabass.



Alle Instrumente werden in der jeweiligen Musikklasse neu erlernt. Die SchülerInnen lernen zunächst alle Blas- bzw. Streichinstrumente kennen und probieren sie aus. So findet jedes Kind das geeignete Instrument und darf anschließend drei Wunschinstrumente angeben, von denen es eines dann für zwei Jahre als Leihinstrument erhält.

Mit der **monatlichen Leihgebühr von 20 €** ist der Unterricht in einer Musikklasse wesentlich günstiger als Einzelunterricht bei einem Instrumentallehrer. Für die **Streicherklasse** fallen **zusätzliche Kosten** in Höhe von **5 € monatlich** an, weil in deren Musikunterricht eine zusätzliche Musikpädagogin zur Betreuung erforderlich ist.

Auch **Individueller Instrumentalunterricht** kann gegen Bezahlung nachmittags in den Räumen des Gymnasiums Gernsheim einzeln und in Gruppen gebucht werden. Diese Angebote umfassen Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe, Fagott, Trompete, Posaune, Horn, Tuba, Drums und E-Bass.

Anmeldeformulare erhalten Sie am Tag der offenen Tür in der Schule